

Definition : *Menschliche Zuverlässigkeit (nach Bartsch)*

„ Befähigung des Menschen im Arbeitssystem, eine geeignete Qualifikation und entsprechende physische und psychische Leistungsvoraussetzungen in einen bestimmten Arbeitsprozess einzubringen und wirksam werden zu lassen. Damit soll dazu beigetragen werden, dass eine vorgegebene Aufgabenstellung unter spezifischen Bedingungen und in einem vorgegebenen Zeitraum ausgeführt werden kann, wobei technische, wirtschaftliche, humanitäre und ökologische Kriterien sowie ein Fehlerakzeptanzbereich beachtet werden “

Literatur: Bartsch, H. (2008), Medizinisches Lexikon der beruflichen Belastungen und Gefährdungen (Definitionen, Vorkommen, Arbeitsschutz); Hrsg.: Landau, K. / Pressel, G.; Gentner Verlag Stuttgart, S. 378 – 382, ISBN 978 – 3 – 87247 – 715 - 6

Bild 5: Definition nach Bartsch



Tel./Fax: 0381 - 2003072
Mobil: 0171 - 3805595

Univ.- Prof. Dr. rer. oec. habil. et Dr.- Ing. et Dr. h. c.
Heinz Bartsch
Seidelstrasse 7
D-18059 Rostock

Email: HeinzBartsch@web.de
Internet: <http://www.heinz-bartsch.de>

